

# Zusatztraining und Putzeinsatz

Morgens im Schwimmbad : Ehrenamtliche der DRK-Bootsgruppe reinigen Leitern / Rettungsschwimmer-Nachwuchs zeigt Eigeninitiative

Von Christiane Großmann

**PARCHIM** Erster Sommerferiensonnabend vormittags um 10: Die Sonne ist schon wieder in Höchstform, der Wockersee mit 21 Grad angenehm temperiert. In den nächsten Stunden wird es definitiv quirlich in der Parchimer Badeanstalt. Vier Mitstreiter der Bootsgruppe beim DRK-Kreisverband nutzen die Ruhe vor dem Sturm für einen kurzen Sondereinsatz: Bewaffnet mit Eimerchen, kleinen Spachteln und Bürste beseitigen sie den Muschelbesatz an fünf Leitern, die vom Steg in die kühlen Wockerseefluten führen. Bautechnisch bedingt können diese Tritthilfen nach der Badesaison nämlich nicht abmontiert und vor dem Einlagern gereinigt werden.

Inzwischen hatten sich jedoch so viele scharfkantige Muscheln unter den Stufen abgesetzt, dass einige Badegäste sich sogar schon kleinere Verletzungen zuzogen, bei denen auch Blut floss. Die Stadt als Betreiber des Bades hatte das DRK gebeten, die Reinigung zu übernehmen. Während die Rotkreuzler der



**Nutzen den ersten Sommerferientag** für ein selbstständiges Zusatztraining für die anstehende Rettungsschwimmerprüfung: Marika Schuppa und Isabel Wurlich.

FOTO: CHRISTIANE GROßMANN

Bootstruppe ab- und auf-tauchten, bis auch die unterste Stufe wieder porentief rein war, hatten selbstverständlich die drei diensthabenden Rettungsschwimmer den Badebetrieb im Blick.

Bei der Bootsgruppe handelt es sich um die jüngste Formation unter dem Dach des DRK-Kreisverbandes. Sie wurde im Winter neu aufgestellt und setzt sich aus Mit-

gliedern der Wasserwacht sowie der DRK-Bereitschaft zusammen. Auf diese Weise wolle man das personelle und technische Knowhow der Ehrenamtler effizienter bündeln, erläutert Wasserwacht-Kreisleiter Steffen Beiche. Das spiegelt sich auch in der Leitung wider. Die Bootsgruppe wird gemeinsam von ihm sowie Stefan Meyer von der Bereitschaft geführt.

Die brandgefährlichen Ereignisse der vergangenen Woche bei Groß Laasch, wo ein Waldbrand wütet, sind auch an den Ehrenamtlern des Parchimer DRK nicht spurlos vorübergegangen, erfuhr SVZ von Stefan Meyer: Sie waren unter anderem als Helfer in der Betreuung im Einsatz. Die Bootsgruppe brach außerdem auf der Warnemünder Woche eine Lanze fürs Ehrenamt.

Seit langem feststehender Termin ist die Badewannenrallye dieses Wochenende in Plau am See. DRK-Wasserwachtler sorgen in diesem Sommer mit mehr als 40 Rettungsschwimmern für die Sicherheit der Badegäste. Ihren Dienst versehen sie in den Badeanstalten in Parchim, Plau am See, in Seehof sowie als Begleiter bei Schulausflügen. Rettungsschwimmer-Nachwuchs ist bereits in Sicht: Marika Schuppa (13) aus Domstühl und Isabel Wurlich (16) aus Crivitz verplemperten an ihrem ersten Sommerferientag nämlich keine Sekunde: Um noch besser zu werden und den Schein zu schaffen, absolvierten sie eine zusätzliche selbstständige Trainingseinheit im Natursee. Beide werden sich Mitte August der Rettungsschwimmerprüfung stellen. Marika tritt sogar gemeinsam mit ihrer Mama an. Einen vollen Stundenplan haben in den Ferien ebenfalls die fast 20 Schwimmlehrer. Das DRK bietet in diesem Sommer Kurse in Seehof, Godern, Plau am See sowie in der Kreisstadt an. Ein Schwimmkurs in Parchim startet am 16. Juli.